

## 10. MÄRZ – AKTIONSTAG FÜR TIBET



Tibet ist seit 1949/50 von China besetzt. Seither herrschen dort Willkür, Folter, politische und kulturelle Unterdrückung. Am 10. März 1959 erhob sich das tibetische Volk gegen die chinesische Besatzungsmacht. Tausende Tibeter versammelten sich in Lhasa vor der Residenz des Dalai Lama, um ihr Oberhaupt vor der Gefangennahme zu schützen. Der Aufstand wurde blutig niedergeschlagen; mindestens 87.000 Tibeter kamen dabei ums Leben. Der Dalai Lama musste ins indische Exil fliehen. 150.000 der 6 Millionen Tibeterinnen und Tibeter leben heute im Exil.

Im Gedenken an den Volksaufstand organisieren Tibeter und ihre Unterstützer jedes Jahr am 10. März weltweit Solidaritätsaktionen.

## DEUTSCHLAND ZEIGT FLAGGE FÜR TIBET!

Aus Solidarität mit dem tibetischen Volk hissen am 10. März deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise auf Rathäusern und öffentlichen Gebäuden die tibetische Flagge.

- Sie bestärken damit das legitime Recht der Tibeter auf Selbstbestimmung.
- Sie setzen sich für die Wahrung der Menschenrechte in Tibet ein.
- Sie setzen sich für den Erhalt der tibetischen Kultur, Religion und Identität ein.

**Damit senden sie ein starkes Zeichen der Solidarität nach Tibet und ein wichtiges Signal an die deutsche Öffentlichkeit und Politik.**

Die Tibet Initiative Deutschland ruft seit 1996 deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise zu ihrer Kampagne „Flagge zeigen für Tibet“ auf. Viele hundert Städte beteiligen sich mittlerweile! Darunter die Landeshauptstädte Potsdam, Saarbrücken und Stuttgart sowie das Parlament des Bundeslandes Freie Hansestadt Bremen.

**Die aktuelle Teilnehmerliste finden Sie unter:  
[www.tibet-flagge.de](http://www.tibet-flagge.de)**

## DIE TIBETISCHE FLAGGE – SYMBOL FÜR SELBSTBESTIMMUNG



Die tibetische Flagge, in deren Zentrum zwei Schneelöwen vor einem schneebedeckten Berg stehen, über dem die Sonne aufgeht, ist das äußere Symbol des Rechts der Tibeter auf Selbstbestimmung. Die Schneelöwen stehen für die Regierung, die die geistliche und weltliche Macht vereint. Die aufgehende Sonne symbolisiert das immer wiederkehrende Leben und der überdimensionale rote und blaue Strahlenkranz die sechs alten Völker Tibets sowie die vom Himmel kommende Ordnung, die bewahrt und geschützt werden muss.

Aufgrund ihrer Symbolik ist die tibetische Flagge in Tibet selbst strengstens verboten. Ihr Besitz oder ihre öffentliche Zur-Schau-Stellung werden von der chinesischen Regierung hart bestraft.